

Gutachten KR/8033/19

über die Verfahrenstechnik und eingesetzte Materialien

- TrioSafe 750/1000/1100/1500
 - Sicherheitsbefüllsystem DE-A-01
 - PE-Kombi Tank 720 und 1000 Liter
- zur Geruchsdichtheit von Heizöltanks

der Firma

Dehoust GmbH
Gutenbergstraße. 5-7
69181 Leimen

Auftraggeber:

Qualitätsgemeinschaft geruchsgespernte Heizölanlagen e.V.
Geschäftsführer Herrn Dr. Wolfram Krause
Koellikerstr. 13
97070 Würzburg

Auftragnehmer:

Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung,
Giggenhauser Str. 35, 85354 Freising

Diese gutachterliche Stellungnahme enthält 3 Seiten

1 Auftrag

Am 10. Februar 2004 beauftragte die Qualitätsgemeinschaft geruchsgesperreter Heizöltanks e.V. (i.Gr.), vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Dr. Wolfram Krause das Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, Giggenhauser Str. 35, 85354 Freising, mit der Begutachtung der eingesetzten Verfahrenstechnik und der verwendeten Materialien zur Geruchssperre von Heizöltanks bei der Firma Dehoust GmbH, Gutenbergstraße. 5-7, 69181 Leimen.

Der Auftrag umfasste die jährliche Begehung des Firmengeländes, insbesondere die Besichtigung der Produktionsmaschinen und der betriebsinternen Qualitätssicherung.

Anlass für diesen Auftrag ist das Bestreben der Qualitätsgemeinschaft anhand von objektiven Permeationsdaten die Barrierewirkung der verschiedenen von Batterietankproduzenten eingesetzten Kunststoffmaterialien zu qualifizieren. Die technische Bewertung soll durch den unabhängigen Sachverständigen Fraunhofer-IVV erfolgen. Die Barrierewirkung wird in Relation zu der Referenz ungesperreter Standard HDPE (z.B. Lupolen 4261) bewertet.

2 Firmenbegehung

Am 11. April 2019 wurde die Inaugenscheinnahme des Betriebs von Dr. Andreas Mäurer, Fraunhofer IVV durchgeführt. Hierbei konnte der laufende Betrieb der Fluorierung für die QgH-Tanks beobachtet werden.

Dabei wurden folgende Punkte erhoben und bewertet:

- Kapazität
- Wareneinkauf
- Kunststoffverarbeitungsanlagen (Anzahl, Beschickung, Zykluszeiten)
- Prüfprotokolle der Qualitätssicherung
- Kennzeichnung durch Firmenlabel

3 Bewertung

Anhand der Ortsbegehung, abgefragter Daten, mündlicher Informationen sowie der von den Auftraggebern zur Verfügung gestellten und gesichteten Unterlagen und Daten ist für den Gutachter nachvollziehbar, dass die von der Firma DEHOUST GmbH gefertigten Batterietanks die gestellte Barriereanforderung:

„Faktor der verbesserten Geruchsbarriere liegt über 100“
einhalten.

4 Unterschrift

Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung
Freising, 04. Juni 2019



Dr. Andreas Mäurer
Abteilungsleiter